

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.12.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende 19:20 Uhr
Ort, Raum: Schröters' Gasthaus, Bielefelder Str. 1, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Ratsvorsitzender

Herr Jörg Wenner

Ratsmitglieder

Frau Ruth Albers

Herr Rainer Behrenswerth

Frau Christina Berner

Herr Wolfgang Brüne

Herr Michael Dütemeyer

Herr Matthias Flaßpöhler

Herr Justus Halbrügge

Frau Melanie Hilmes

Herr Andreas Krebs

Herr Henning Krenzien

Herr Jan-Hendrik Lüne

Frau Lena Meyer zu Allendorf

Frau Yacine Moldt

Herr Lars Peters

Herr Daniel Pilgrim

Herr Michael Pohlmann

Frau Christiane Rottmann

Herr Henning Schulte-Uffelage

Herr Jan Sicars

Herr Ralf Telkämper

Herr Ansgar Tepe

von der Verwaltung

Herr Niklas Schulke

Herr Martin Schweer

Herr Bastian Sommer

Frau Sigrid Spriewald

als Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglieder

Herr Andreas Halbrügge

Herr Hubert Kavermann

Herr Dennis Spellbrink
Herr Hartmut Waack

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Jahresabschluss 2024
Vorlage: FB4/078/2025
- 5 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026
- 6 Wirtschaftsplan 2026
Vorlage: FB4/076/2025
- 7 Änderung der Richtlinie zur Förderung jugendpflegerischer Maßnahmen
Vorlage: FB4/072/2025
- 8 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 5 "Siedlung am Südbach" - Satzungsbeschluss
Vorlage: FB2/280/2025
- 9 Feststellungsbeschluss über die Mitgliedschaft von Schüler- und Elternvertreter im Schulausschuss nach § 110 NSchG
Vorlage: FB4/083/2025
- 10 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: FB4/082/2025
- 11 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Wenner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

Ein Vertreter der Bürgerinitiative bedankt sich für die in diesem Jahr erfolgte Beschlussfassung über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Er gibt bekannt, dass der Bürgerinitiative noch zur Verfügung stehende finanzielle Mittel aufgestockt und gespendet werden sollen.

Die Verwaltung teilt im Weiteren auf Anfrage mit, dass vermutlich im Herbst des kommenden Jahres mit den Straßenausbauarbeiten am Boymannsweg im OT Borgloh be-

gonnen werden kann. Entsprechende Mittel sind bereits für die HH-Jahre 2026 und 2027 berücksichtigt worden. Zu gegebener Zeit wird eine Einwohnerversammlung stattfinden.

zu 3 -- Verwaltungsbericht

BM Schewski trägt den beigefügten Verwaltungsbericht vor.

zu 4 -- Jahresabschluss 2024 Vorlage: FB4/078/2025

Herr Sommer erläutert den Sachverhalt. Die seinen Ausführungen zugrundeliegende Präsentation ist beigefügt. Insgesamt stellt sich der Jahresabschluss deutlich besser dar, als ursprünglich geplant. Anstelle des ausgewiesenen Defizits von rd. 267.709,07 € wurde im Jahr 2024 ein Überschuss von rd. 457.078,39 € erzielt. Durch das positive Ergebnis steigt die Ergebnismrücklage (rein buchhalterisch) auf 25.555.728,90 €.

Ursächlich für die Ergebnisverbesserung sind im Wesentlichen die positive Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen sowie Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Negativ beeinflusst wird das Ergebnis insbesondere durch Mehraufwendungen im Bereich der Kreisumlage.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück hat im Frühjahr den Jahresabschluss geprüft. Es sind keine gravierenden Prüfungsfeststellungen getroffen worden.

BM Schewski betont, dass durch die vorausschauende Haushaltsplanung in den vergangenen Jahren trotz hoher Investitionen die langfristigen Verbindlichkeiten um ca. 10 Mio. € (inkl. Kassenkredite) reduziert werden konnten.

In Übereinstimmung mit den Beschlussvorschlägen des Fach-A und des VA beschließt der Rat einstimmig Folgendes (Enthaltung des Bürgermeisters bei der Erteilung der Entlastung):

Die Jahresrechnung der Gemeinde Hilter a.T.W. für das Haushaltsjahr 2024 wird festgestellt.

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 129 I NKomVG Entlastung erteilt.

Die Ergebnisverwendung wird wie folgt beschlossen:

1. Jahresüberschuss 2024 i. H. v. insgesamt 457.078,39 €

1.1 Ordentliches Jahresergebnis 2024 + 424.425,98 €

Der Jahresüberschuss 2024 aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 424.425,98 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

1.2 Außerordentliches Jahresergebnis 2024 + 32.652,41 €

Der Jahresüberschuss 2024 aus dem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 32.652,41 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 5 -- Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026

Herr Sommer trägt die Eckdaten des vorliegenden Entwurfs vor. Seine Präsentation ist beigelegt.

Der Haushalt 2026 weist Aufwendungen von 21.726.000 € aus, denen Erträge von 20.926.000 € gegenüberstehen. Herr Sommer erläutert, dass trotz des geplanten Defizits von 800.000 € ein ausgeglichener Haushalt vorliegt, da noch auf die Ergebnissrücklage zurückgegriffen werden könne.

Zu den bedeutendsten Investitionsmaßnahmen in 2026 zählen u. a. der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Borgloh mit 1,8 Mio. €, die Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr (600.000 € für eine Drehleiter) und 740.000 € für die Erschließung „Ebbendorfer Str.“ Insgesamt belaufen sich die Investitionsmaßnahmen für 2026 auf 4,48 Mio. €.

In diesem HH-Jahr wurde zur Finanzierung von Investitionen bereits ein Kredit i. H. v. 1 Mio. € aufgenommen. Für 2026 werde eine Darlehensaufnahme mit einem Volumen von 5 Mio. € veranschlagt. In den darauffolgenden Jahren müsse mit einer massiven Neuverschuldung gerechnet werden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen weist Herr Sommer noch darauf hin, dass der Haushalt 2026 aufgrund der Darlehensaufnahme und des Höchstbetrages der Kassenkredite genehmigungspflichtig ist.

Durch die Mitglieder des Rates wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 6 -- Wirtschaftsplan 2026
Vorlage: FB4/076/2025**

Herr Sommer trägt in Anlehnung an die Beratungen des Betr-A am 20.11.2025 nochmals

die wesentlichen Positionen des vorliegenden Entwurfs vor. Seine Präsentation zum Wirtschaftsplan 2026 ist dem Tagesordnungspunkt beigelegt worden.

Der Gesamtbetrieb weist ein leichtes Defizit in Höhe von -34.200 € aus. Im Jahr 2026 besteht ein hoher Investitionsbedarf. Die Darlehensaufnahmen sind mit 3,84 Mio. € veranschlagt worden. Es werde mit einer Neuverschuldung von rd. 3,5 Mio € gerechnet. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1 Mio. € festgesetzt.

Nach kurzer Beratung wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Wirtschaftsplan 2026 für die Gemeindewerke Hilter a.T.W. wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 7 -- Änderung der Richtlinie zur Förderung jugendpflegerischer Maßnahmen Vorlage: FB4/072/2025

BM Schewski trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die Beratungen des Fachausschusses.

Die Gemeinde Hilter a.T.W. unterstützt die Förderung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde und gewährt hierfür Zuschüsse im Rahmen der jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Eine letztmalige Anpassung der Beträge erfolgte im Jahr 2017. Aufgrund kontinuierlicher Kostensteigerungen sollte die bestehende Richtlinie aktualisiert werden.

Die Mitglieder des Rates fassen daraufhin folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Zuschüsse in den Richtlinien zur Förderung jugendpflegerischer Maßnahmen durch die Gemeinde Hilter a.T.W. werden wie folgt erhöht:

Jugendfahrten/Inland

4,00 € (vorher 2,00 €) je Tag und Teilnehmer/Gruppenleiter 6,00 € (vorher 4,00 €) je Tag

Jugendfahrten/Ausland

5,00 € (vorher 2,50 €) je Tag und Teilnehmer/Gruppenleiter 7,00 € (vorher 4,50 €) je Tag

Aus- und Fortbildung Jugendleiter und Jugendleiterinnen

8,00 € (vorher 6,00 €) je Tag und Teilnehmer

Jugendbildungsmaßnahmen

5,00 € (vorher 3,50 €) je Tag und Teilnehmer/Gruppenleiter

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 8 -- 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 5 "Siedlung am Südbach" - Satzungsbeschluss
Vorlage: FB2/280/2025**

Herr Schulke trägt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor. Ziel der Änderung des Bebauungsplanes ist die erweiterte Ausweisung einer Wohnbaufläche. Wesentliche Stellungnahmen sind im Beteiligungsverfahren weder durch die Öffentlichkeit noch durch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebracht worden.

In Übereinstimmung mit den Beschlussvorschlägen des Bau-A und des VA beschließt der Rat einstimmig Folgendes:

1. Die im Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Siedlung am Südbach“ von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 II und 4 II BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden entsprechend des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlags beschlossen.
2. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Siedlung am Südbach“ wird unter Berücksichtigung der unter 1. beschlossenen Abwägung der Stellungnahmen aufgrund der §§ 2 I und 10 I BauGB sowie den §§ 10 und 58 II Nr. 2 NKomVG als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gem. § 10 III BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 9 -- Feststellungsbeschluss über die Mitgliedschaft von Schüler- und Elternvertreter im Schulausschuss nach § 110 NSchG
Vorlage: FB4/083/2025**

BM Schewski erläutert den Sachverhalt. Dem Schulausschuss gehören neben den Ratsmitgliedern auch Schüler-, Lehrer- und Elternvertreter an. Schüler- und Elternvertreter sind neu zu bestimmen. Die Interessen der Lehrerschaft wird weiterhin Frau Nicola Licher im Ausschuss vertreten.

Durch die Ratsmitglieder wird hierzu einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Mitgliedschaft als Elternvertreterin im Schulausschuss von Inga Schulz wird festgestellt. Ihre Vertreterin ist Frau Carina Holtgrewe.

Die Mitgliedschaft als Schülervorteiler im Schulausschuss von Rocco Beckmann wird festgestellt. Sein Vertreter ist Johann Klöntrup.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 10 -- Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: FB4/082/2025**

Herr Sommer teilt mit, dass es im Juli 2025 zu einem Brand der erst kürzlich sanierten Gerätehütte auf dem Sportplatz in Hankenberge kam. Große Teile der Gerätehütte sind hierbei in Mitleidenschaft gezogen worden, so dass eine erneute umfangreiche Sanierung erfolgen musste.

Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs wurde durch den VA bereits im September der Auftrag zum Wiederaufbau erteilt. Die Kosten belaufen sich auf 22.327,27 € brutto. Durch Eigenleistungen des Vereins konnten erhebliche Kosteneinsparungen verzeichnet werden.

Die benötigten Mittel stehen im Haushalt nicht zur Verfügung. Über die Genehmigung der außerplanmäßigen Mittel ist noch ein Ratsbeschluss herbeizuführen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat einstimmig Folgendes:

Für die Sanierung der Gerätehütte auf dem Sportplatz der SG Hankenberge-Wellendorf werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 22.327,27 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 11 -- Mitteilungen und Anfragen

Die Jahresabschlusssitzung nehmen RV Wenner und die Vertreter der Gruppen zum Anlass, um sich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit von Rat und Verwaltung zu bedanken.

BM Schewski schließt sich den Ausführungen an und bedankt sich insbesondere für das geleistete ehrenamtliche Engagement für die Gemeinde.

gez. Jörg Wenner
Vorsitzender

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister